



FRIEDENSKIRCHE ANSBACH

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

Juli 2016

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen
und Leser unseres Gemeindebriefes!

In diesem Monat feiert die Friedenskirche Geburtstag – ein wunderbarer Grund, ausgiebig zu feiern. Die Friedenskirche tut das am Sonntag, den 10. Juli mit einem großen Gottesdienst und Gemeindefest. Herzlich eingeladen sind wir alle dazu. Denn erst durch uns, die ganze Gemeinde, wird das Fest zum Fest; wir sind zugleich Gäste und Gastgeber!

Ein Geburtstag – und noch dazu ein runder – ist gleichzeitig Grund zum Zurückschauen, zum genauen Hinsehen, was jetzt los ist. Wer bin ich? Was wünsche ich mir für die Zukunft? Was möchten andere mir für das, was vor mir liegt, mitgeben?

An einem Jubelfeste wird sozusagen ein Weg abgesprochen: Was war? Was habe ich erlebt? Was hat mich beeindruckt und geprägt?

Am Fest selbst bleibe ich kurz stehen, sehe mich um; ich überlege, was mir wichtig ist, woran ich mich ausrichte. Und dann kann das Wegzeichen ausgerichtet werden: Wohin will ich gehen und wie? Oder auch: Wohin lenkt mich mein Weg?

Im Feiermonat Juli begleitet uns ein Vers aus dem zweiten Buch Mose (33,19). In welche Geschichte hinein wird er gesprochen? Es ist eine „Weg-Geschichte“: Das Volk Israel ist aus Ägypten ausgezogen und hat bereits weite Strecken hinter sich. Teils war dies von Erleichterung und Freude geprägt, teils mühsam. Nun ist Mose auf dem Berg Sinai und das Volk lagert an dessen Fuße. Die Menschen könnten auf Gottes Zuwendung zurückschauen, auf Rettung, auf Offenbarung. Aber es ist ihnen nicht genug: Sie wollen „ihren“ Gott sehen und tanzen um das Goldene Kalb. Sie waren unsicher,

enttäuscht, und wollten Versicherung, Vergewisserung. Deshalb haben sie sich etwas Sichtbares gemacht. Das Vertrauen auf Gottes Beistand und Begleitung war ins Wanken geraten.

Wenn wir unser Leben betrachten, wünschen wir uns das auch bisweilen, Vergewisserung, Versicherung. Vor allem, wenn unser Lebensweg unsicher ist, uns vielleicht gerade durch ein nebliges Tal führt. Deshalb nehme ich mir den Monatsspruch aus dem zweiten Buch Mose mit auf den Weg, auf meinen Lebensweg. Gott ist götig! Gott ist mir gnädig. Er will aller Welt an mir und an uns allen seine Gnade zeigen.

Nicht selten fällt es uns schwer, das zu glauben oder zu spüren. In der Rückschau auf einen gegangenen Weg aber kann ich bisweilen sagen: „Ja, er war da, mein Gott, und tut mir kund den Weg zum Leben“ (vgl. Ps 16,11a). Er mag mir eine Last auferlegen, aber er hilft mir auch (vgl. Ps 68,20).

Wenn wir den Geburtstag der Friedenskirche feiern, schauen wir zurück auf den Weg, den wir mit „unserer“ Kirche gegangen sind. Wir fragen: „Wo gehen wir und die Gemeinde hin

und wie?“ Wir blicken zurück auf Höhen und Tiefen, auf sonnige Zeiten und solche, die vielleicht sorgenvoll, ungewiss waren. Aber nach wie vor steht sie, unsere Friedenskirche. Menschen gehen ein und aus, machen sie lebendig.

Deshalb: „Lasst uns feiern und fröhlich sein! Lasst uns singen, essen, spielen.“ Und in allem Feiern will ich „den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein“ (Ps 34, 2).

Seien Sie herzlich begrüßt und der gütige und gnädige Gott sei bei uns mit seinem Segen in unserem Zagen, Hoffen und fröhlichen Feiern.

Ihre Vikarin Simone Fucker

Monatsspruch

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

2. Mose 33,19

Gemeindehilfe

Die **Herrnhuter Brüdergemeinde** steht am **27. Juli um 17.30 Uhr** im Mittelpunkt unseres Nachdenkens. Viele Menschen hängen in der Adventszeit einen Herrnhuter Stern auf oder sie lesen täglich die Herrnhuter Losungen zur Andacht oder in ihrer stillen Stunde. Wie entstand diese Gemeinschaft, die weltweit eine große Kirchengemeinschaft darstellt? Wer waren ihre bedeutendsten Vertreter? Welche Bedeutung hat sie für die Ökumene? Was tut sie heute? Was ist das Besondere an ihr? Wie nutzt man die Losungen gewinnbringend?

Vortrag und Gespräch finden statt im Rahmen eines Treffens der Gemeindehilfe, das für alle am Thema Interessierten offen ist.

Mesner/-in gesucht

Für die Gottesdienste (sonntags 9 Uhr) in der Kirche des Bezirksklinikums wird eine Mesnerin / ein Mesner gesucht.

Interessierte wenden sich bitte an Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn (Telefon 0981 4653-2470).

Seniorentreff

Wasser ist zum Waschen da – Gedanken zu einem besonderen Element

Am **Dienstag, 5. Juli, von 14.30 bis 16.00 Uhr** laden wir ein zum Seniorentreff in den Gemein-
desaal der Friedenskirche.

Alles Leben kommt aus dem Wasser. Wasser kann auch zerstörerisch sein, das haben wir in den vergangenen Wochen erlebt. Die reinigende Wirkung des Wassers spielt in vielen Religionen eine Rolle. Wir denken gemeinsam nach über Bräuche rund ums Wasser. Sauberes Wasser ist ein Menschenrecht, das doch immer noch einem Großteil der Menschheit vorenthalten wird. Stimmt es wirklich, dass die Kriege der Zukunft nicht ums Öl, sondern ums Wasser geführt werden?

Nach diesem Nachmittag werden Sie Wasser noch mehr wertschätzen als vorher.

Auf anregende Gespräche freuen sich

Pfarrer Porep und Frau Richter

Die FrieKis

Wir treffen uns immer im Gemeindehaus der Friedenskirche von 16.15 bis 18 Uhr. Es sind alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren herzlich eingeladen.

Termine:

- 8. Juli 2016 Aktion für das Gemeindefest
- 22. Juli 2016 Spielenachmittag
- 30. Juli 2016 Grillabend mit den Eltern

Jugendraum JuFrieKi / KonfiClub

- 8. Juli 2016, 19 Uhr Cocktailabend
- 10. Juli 2016, ab 13 Uhr Saftbar am Gemeindefest
- 31. Juli 2016, 18 Uhr Grillabend mit Übernachtung im Gemeindehaus

Pfarrer Jens Porep ist vom Samstag, 30. Juli, bis Dienstag, 16. August, in **Urlaub**. Die Vertretung hat Pfarrerin Rehm-Kuhn (Telefon 0981 4653-2470) übernommen. Das Pfarramtsbüro ist zu den Bürozeiten geöffnet.

Konfirmation 2016



Am 8. Mai bekannten sich 19 junge Menschen in der Friedenskirche öffentlich zu ihrem Glauben. Einer von ihnen ließ sich im Konfirmationsgottesdienst taufen und bestätigte anschließend mit den anderen seinen Willen, in der Nachfolge Jesu leben zu wollen.



Vorankündigung

Am 14. August um 10.30 Uhr findet in der Friedenskirche ein etwas anderer Feriengottesdienst statt.

Neues vom Kindergarten Türkenstraße

Mit großem Hallo wurde am 8. Juni die Feuerwehr von den Kindern begrüßt. Schon Tage vorher war die Aufregung spürbar und die Kinder konnten es gar nicht erwarten, bis das große Feuerwehrauto in den Hof fuhr.

Nachdem wir einen echten Feuerwehrmann in kompletter Ausrüstung (mit Helm und Atemschutzmaske) in unserer Mitte bewundern konnten, durfte auch das Einsatzfahrzeug erkundet werden. Feuerwehrmann oder -frau



zu werden steht im Moment auf dem ersten Platz der Berufswunschliste der meisten Kinder.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße



Ihr Kirchgeldbeitrag stärkt die Gemeinde

Im Juli werden durch ehrenamtliche Helferinnen wieder die Kirchgeldbriefe ausgetragen. Dazu sollten Sie wissen, dass die Kirchensteuer in Bayern um 1% niedriger ist als in den anderen Bundesländern (8% der Lohn- bzw. Einkommenssteuer). Und die Kirchengemeinden bitten darum, dieses eine „fehlende“ Prozent zu spenden, um konkrete Bedürfnisse vor Ort zu finanzieren. Für den Kirchenvorstand stand in diesem Jubiläumsjahr 2016 die Erneuerung der Bankkissen und die neue Mikrofon-Anlage in der Kirche im Mittelpunkt.

Das Kirchgeld ist ein Zeichen der Zugehörigkeit und stärkt das Miteinander. Gemeinsam leisten wir etwas und tragen zu einem lebendigen Leben in der Gemeinde bei. Wer kein Einkommen hat oder unter einem bestimmten Betrag liegt, ist vom Kirchgeld befreit. Das ist nur fair! Alle anderen sind eingeladen, sich selbst mit Hilfe einer Tabelle einzuschätzen und einen Beitrag nach den eigenen Möglichkeiten zu leisten. Aber niemand muss seine Einschätzung nachweisen, niemand muss belegen, wenn kein Beitrag geleistet wird. Man braucht sich auch nicht im Pfarramt abzumelden oder zu entschuldigen.

Leider bekommen auch Studenten und Arbeitslose den automatisch erstellten Brief, weil wir uns wegen der notwendigen Zeit und Arbeitskraft nicht leisten können, diese Briefe manuell auszusortieren. Wir bitten um Verständnis.

Übrigens: Ihr Kontoauszug bzw. Überweisungsnachweis wird bei der Steuererklärung berücksichtigt und hilft Ihnen, Steuern zu sparen. Also ärgern Sie sich nicht, sondern freuen Sie sich, dass Sie nach Ihren Möglichkeiten mitwirken können an den vielfältigen Aufgaben Ihrer Gemeinde.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

Im Auftrag des Kirchenvorstands,
Ihr Pfarrer Jens Porep

Falls Sie gerade keinen vorgedruckten Überweisungsträger zur Hand haben:

Stichwort: „Kirchgeld 2016“
Kirchengemeinde Friedenskirche
IBAN DE35765500000008180549
BIC BYLADEM1ANS
Sparkasse Ansbach

Musik verbindet

Samstag, 23. Juli um 19.30 Uhr in der Friedenskirche

Andere Kultur – anderer Rhythmus! Ein interkulturelles Konzert mit Banda Brasileira und dem afrikanischen Gospelchor Les Ambassadeurs pour Christ.

Banda Brasileira, das sind 14 Musiker aus Curitiba, Südbrasilien, die gemeinsam daran arbeiten, die integrative Kraft der brasilianischen Rhythmen aufzubauen und in die Welt zu tragen. Die christlichen Werte werden anhand der Kirchenlieder vermittelt, die neue Arrangements aus der brasilianischen Kultur enthalten. Die Banda Brasileira arbeitet mit einem musikalischen Repertoire und übernimmt die musikalische Leitung für außergewöhnliche Auftritte.

KonfiKurs

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 18. Juni 2016 hat der neue KonfiKurs in der Friedenskirche begonnen. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Euch!

Schon im Juli machen wir uns für ein paar Tage zusammen auf den Weg: Unsere KonfiFreizeit steht auf dem Programm. Vom 14. Juli bis 17. Juli 2016 sind wir dann ganz unter uns. Das ist eine gute Zeit, um uns noch besser kennen zu lernen, gemeinsam viel Spaß zu haben und erste Dinge über unseren Glauben zu erfahren. Ihr dürft Euch auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Nach der Sommerpause findet dann am 17. September der erste KonfiKurs statt.



Gemeindefest am Sonntag, 10. Juli

- **10.00 Uhr Festgottesdienst**
Predigerin Regionalbischöfin
Gisela Bornowski
- **10.00 Uhr Kindergottesdienst**
im Gemeindesaal mit Strong Faith; Kirchenführung
- **Ab 11.30 Uhr Mittagessen im Zelt**
- **12.30 Uhr Musikalische Weltreise**
mit dem Kindergarten Türkenstraße
- **Ab 13.30 Uhr Kuchenbuffet**
- **14.00 Uhr Les Ambassadeurs pour Christ**
- **15.00 Uhr Strong Faith**
- **15.30 Uhr Aktion Jungschar**
- **17.00 Uhr Abschluss mit Mr. Joy**
Jonglage, Illusion, befreiende Botschaft

Buntes Programm

Stände, Aktionen, Spiele, Softbar im Jugendraum, Gespräche und Interviews



Kirchenchor aus Kaliningrad zu Besuch

Am Montag 4. Juli erwartet die Besucher der Friedenskirche um 19.30 Uhr ein besonderer musikalischer Leckerbissen. Der Kirchenchor der Evangelischen Auferstehungskirche aus Kaliningrad, dem ehemaligen Königsberg begeistert mit geistlichem Liedgut.

In der ersten Juliwoche kommen 18 Sängern des Kirchenchores aus dem früheren Königsberg im Rahmen einer Konzertreise ins Dekanat Rothenburg, nach Ansbach und Neuendettelsau. Der Kontakt wurde geknüpft über



die Ruhestandspfarrerin Lieselotte Lindner, die im vergangenen Jahr in der Auferstehungskirche in Kaliningrad als Urlauberseelsorgerin tätig war. Unterstützt wird das Konzert durch die Diakonische Schwestern- und Brüderschaft der Diakonie Neuendettelsau und die Sparkasse Ansbach.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Konzerte und Gottesdienste

- Freitag, 1.7., 19.00 Uhr Konzert in der Franziskanerkirche, Rothenburg
- Samstag, 2.7., 19.30 Uhr Konzert in St. Martin, Gepsattel
- Sonntag, 3.7., 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Jakob, Rothenburg
- Sonntag, 3.7., 18.00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius, Neuendettelsau
- Montag, 4.7., 19.30 Uhr Konzert in der Friedenskirche, Ansbach
- Dienstag, 5.7., 19.00 Uhr Konzert in der evang. Kirche, Diebach
- Mittwoch, 6.7., 17.30 Uhr Chorandacht in der Nikolauskirche, Lauenstein

Konzert mit Siegfried und Oliver Fietz

Samstag, 24. September, um 19 Uhr in der Friedenskirche

Wenn Siegfried Fietz auf die Bühne kommt, dann steht da ein Mensch mit sieben Berufen: Sänger, Instrumentalist, Plattenproduzent, Arrangeur, Komponist großer sinfonischer Werke, Maler und Bildhauer. Alles durchdringt alles – Fietz ist so eine eine Art Gesamtkunstwerk. Wobei das nicht seine Kategorien sind – er ist ganz bodenständig, ein Familienmensch.



Oliver, Sohn von Siegfried Fietz und inzwischen auch als eigenständiger Künstler unterwegs, berührt mit seinen Liedern die Herzen der Menschen. Seine Konzerte voller Wohlklänge tun gut, inspirieren zum Nach-Denken und Nach-Sinnen, laden aber auch zum Mitsingen ein. Er besingt den Gott, dessen Liebe weit über unseren menschlichen Verstand hinaus geht.



Kartenvorverkauf:

- Pfarramt Friedenskirche
- Evangelisches Bildungswerk Ansbach
- Bäckerei Völklein, Oberhäuserstraße 26
- Metzgerei Wiesinger, Oberhäuserstraße 108

Eintritt:

Vorverkauf 10 Euro
Abendkasse 12 Euro

Alle Termine auf einen Blick

Samstag, 2. Juli

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

19.30 Uhr Ökumenische Andacht am
Bismarckturm (Pastoralreferent Schlusche)

Montag, 4. Juli

19.30 Uhr Konzert des Kirchenchores aus
Kaliningrad

Dienstag, 5. Juli

14.30 Uhr Seniorentreff

Donnerstag, 7. Juli

8.15 Uhr Seniorenfahrt nach Bad Wimpfen am
Neckar (Tagesfahrt)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sonnenblume

Freitag, 8. Juli

16.15 Uhr Friekis

19.00 Uhr KonfiClub: Cocktailabend

Sonntag, 10. Juli

10.00 Uhr Gemeindefest

Donnerstag, 14. Juli bis Sonntag, 17. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenfreizeit

Samstag, 16. Juli

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

19.30 Uhr Ökumenische Andacht am
Bismarckturm (Pfarrer Dr. Kuhn)

Mittwoch, 20. Juli

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 22. Juli

16.15 Uhr Friekis

Samstag, 23. Juli

19.30 Uhr Interkulturelles Konzert mit Banda
Brasileira und dem afrikanischen Gospelchor Les
Ambassadeurs pour Christ

Mittwoch, 27. Juli

17.30 Uhr Gemeindehilfe

Donnerstag, 28. Juli

8.00 Uhr Schulschlussgottesdienst Luitpoldschule
(Grundschule)

10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst Luitpoldschule
(Mittelschule)

Freitag, 29. Juli

8.15 Uhr Schulschlussgottesdienst Gymnasium
Carolinum

Samstag, 30. Juli

18.00 Uhr Friekis: Grillabend mit den Eltern

19.30 Uhr Ökumenische Andacht am
Bismarckturm (Pfarrer/in Küfeldt)

Sonntag, 31. Juli

18.00 Uhr KonfiClub: Grillabend

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr
(Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144)

Krabbelgruppe

(bei Interesse melden Sie sich bei Diakonin
Kathrin Regenhardt, Telefon 0981 46089-602)

Hauskreis Lateinamerikanisch

jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr (Ana Zahn)

„Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Internationale Gemeinde, Gottesdienst jeden Sonntag
um 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Friekis

Kindergruppe von 5 bis 12 Jahren (Diakonin
Kathrin Regenhardt, Telefon 0981 46089-602)

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Nächster Redaktionsschluss: 15. Juli 2016

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche: Sparkasse Ansbach
IBAN DE07765500000090258864 · BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep, Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach,
Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn, Bezirksklinikum
Ansbach, Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach,
Telefon 0981 4653-2470

Diakonin Kathrin Regenhardt, Falkenweg 3a,
91522 Ansbach, Telefon 0981 46089-602

Vikarin Simone Fucker, Luisenstraße 2, 91522 Ansbach,
Telefon 0176 84404925

Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche
in Ansbach von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr,
Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr und Do 16.00–17.30 Uhr,
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127,
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de,
www.ansbach-friedenskirche.de
(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Christa Bogenreuther,
Telefon 0981 63765 (Stellvertretung Waltraud Hensold,
Telefon 0981 63311)

Kirchnerin Sabine Splettstößer

Kirchner- und Hausmeisterteam Gertraud Kandert,
Manfred und Agnieszka Steinhauer,
Telefon dienstlich 098164255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“,
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 1110111 oder 0800 1110222